



ICEP · Berliner Institut für
christliche Ethik und Politik

Ethisches Monitoring 2009-2012

Das Teilprojekt *Ethisches Monitoring* ist eingebettet in das Forschungsvorhaben zur Entwicklung und Etablierung der sektorenübergreifenden Versorgung älterer Menschen nach einem Krankenhausaufenthalt in Potsdam (SEVERAM), das seit Mai 2009 an der KHSB unter der Leitung von Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann und Prof. Dr. Karlheinz Ortmann durchgeführt wird. Kooperationspartner der KHSB in diesem Förderprojekt des BMBF ist das St. Josefs-Krankenhaus der Gesellschaft der Alexianerbrüder in Potsdam.

Ziel des Ethischen Monitoring ist es zum einen, moralische Dilemmata und ethisch relevante Probleme der Versorgung und des Übergangsmanagement zu identifizieren. Diese Analyse und Exploration geschieht anhand der durch die Forschergruppe erhobenen qualitativen und quantitativen Daten. Zum anderen ist es Teil des Monitorings, eine Sensibilisierung und Kompetenzentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Josefs-Krankenhauses resp. der Mitarbeiter/-innen des Netzwerkes "Älter werden in Potsdam" im Umgang mit (sozial-)ethisch relevanten Fragen in der Pflege, Beratung, Behandlung und Betreuung älterer und hochbetagter Menschen zu unterstützen.

Die selbstbestimmte Lebensführung und die weitestgehend selbstständige Teilhabe am Leben in der Gesellschaft auch bei einem eingeschränkten oder gefährdeten Gesundheitszustand sind wesentliche normative Bezugsgrößen für ein ethisch reflektiertes Case Management in der Versorgung älterer, pflegebedürftiger Menschen. Auf der anderen Seite besteht ethisches Monitoring in der Entwicklung und Erprobung von Implementierungsstrategien ethischer Diskurse. Hier geht um die Frage, wie im Prozess der Fallsteuerung eine Qualitätssicherung in ethischer Perspektive ermöglicht werden kann. Grundsätzlich zielt ethisches Monitoring auf die Stärkung ethischer Urteilsfähigkeit, die Konkretisierung von Verantwortung und die Weiterentwicklung von Qualitätsmaßstäben und ethischer Leitlinien. Es soll als ein wesentlicher Bestandteil von integrierten und interdisziplinären Strategien der sektorübergreifenden Versorgung etabliert werden.

Informationen zum Gesamtprojekt: [Internetseite SEVERAM](#)

Weitere Informationen zum Teilprojekt Ethisches Monitoring

Stefan Kurzke-Maasmeier, Tel.: 030 50 10 10 913, kurzke-maasmeier@icep-berlin.de